

Vertragsverlängerung mit Siemens-Partner-Schule Max-von-Laue-Gymnasium

Partnerschaft fortgesetzt

Die Siemens AG und das Max-von-Laue-Gymnasium verlängern ihre 15-jährige Partnerschaft um weitere fünf Jahre. Edgar Eiser, Sprecher der Siemens-Niederlassung Mittelrhein, und Dr. Frank Zimmerschied, Leiter des Max-von-Laue-Gymnasiums, unterzeichneten den Vertrag zur umfangreichen Kooperation zwischen dem Technologiekonzern und der Schule heute.

Das Gymnasium verbleibt damit im Siemens-Partnerschulprogramm und ist eine von 94 Schulen in Deutschland, die von Siemens auf diese Weise gefördert wird. Das gemeinsame Ziel der Partnerschaft ist es, junge Menschen bestmöglich auf Studium, Berufs- und Lebenswelt vorzubereiten. Der Fokus des Programms liegt dabei auf der Förderung naturwissenschaftlicher, mathematischer und technischer Kompetenzen, Vermittlung von Multimediawissen, Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge und der Förderung von Schlüsselqualifikationen. Siemens-Experten informieren über die Arbeitswelt und was es bedeutet, bei einem Global Player zu arbeiten. Praxisbeispiele bieten ganz konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag und vertiefen das Verständnis für technische und kaufmännische Tätigkeitsfelder. Damit soll bei Schülerinnen und Schülern das Interesse für ihre berufliche Karriere geweckt werden und sie auf die Berufswelt vorbereiten.

Das Engagement von Siemens im Rahmen dieses Programms ist vielfältig: So wird Siemens den Schülerinnen und Schülern des Max-von-Laue Gymnasiums unter anderem jedes Jahr ein Praktikum in der Niederlassung Mittelrhein am Standort Koblenz anbieten. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler Bewerbungstrainings von Siemens-Experten sowie unentgeltliche Messtickets inklusive einer Führung zur SPS IPC Drives in Nürnberg. Siemens wird außerdem ein sogenanntes Automatisierungs-Camp in den Schulferien anbieten, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen zur Programmierung von

speicherprogrammierbaren Steuerungen von Siemens erlernen. Dafür nutzen sie das Engineering-Tool TIA-Portal (Totally Integrated Automation). Speicherprogrammierbare Steuerungen werden unter anderem zur Automatisierung von Produktionsanlagen eingesetzt.

Weitere Informationen zum Siemens Partnerschulprogramm finden Sie unter <https://www.siemens.com/de/de/home/unternehmen/jobs/ausbildung-und-duales-studium/partnerschulprogramm.html>

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.siemens.de/presseinformationen

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyn Necker

Tel.:+49 721 992-1171; E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.